

Strassen durch Illumination der Gantier nach
Kräften zu unterstützen. Ihre Majestäten durch-
fahren am Tage am 7. September die
Grüne Schanze, Parade- und Königsplatz, Große
Mitterstraße und den nördlichen Abschnitt der
Luisenstraße, am 8. September die Kaiser-
Wilhelms-, Friedrichs- und Falkenbergstraße,
am 9. September das Berliner Thor und die
Vellendestraße, am Abend am 7. Sep-
tember zwischen 8 und 10½ Uhr den nör-
dlichen Abschnitt der Luisenstraße, Königsplatz,
Große Mitterstraße und Klosterhof. Unbe-
mittelten Anwohnern der be-
grannten Straßen werden auf
Antrag die nöthigsten Lichter für
die Illumination unentgeltlich
zur Verfügung gestellt. Wir verweisen
auf das betreffende Inserat in vorliegender
Nummer.

Stettin, 2. September. Anlässlich des Sedantages trugen gestern die öffentlichen Gebäude und zahlreiche Privathäuser Flaggen schmnü und auch auf den Straßen machte sich vielfach ein festliches Treiben bemerkbar. Von mittags vereinigen sich die Kriegervereine des Kreisverbandes Stettin-Brandenburg am Hofe der Grenadier-Kaserne zu einem Feldgottesdienst, 24 Vereine mit 23 Fahnen nahmen daran Theil. Vor dem Denkmal war, umgeben von Vorberbäumen, der Altar errichtet, zu dessen beiden Seiten die Fahnenträger Aufstellung nahmen, in einem großen Biered schlossen sich die Vereine an. Mit dem Gesang des Chorals „Lobe den Herren“ wurde die Feier eingeleitet, dann folgten die üblichen liturgischen Stücke und nach abermaligem Gemeindegeheiß hielt Herr Militär-Deppfarrer Caspar die Festpredigt, in der er besonders hervorhob, daß der Sedantag als ein Segenstag vom deutschen Volke gefeiert werde als ein Dankesfest für Alles, was uns Deutsch-

Wiederum, das heimliche Söhnlein in hartem
Klagen mit Gottes Hilfe erworben. Nach Be-
endigung des Gottesdienstes traten die Vereine
unter Vortritt der Pionierkapelle zum Parade-
marsch an, den der zweite Vorsitzende des Kreis-
verbandes, Herr Oberlehrer L e b e, komman-
dierte. Abdoman begaben sich die Vereine in ge-
schlossenen Zuge zum Kaiser- und Kriegerdenkmal,
wo Herr Major W a d e eine zündende Ansprache
hielt und ein begeistert aufgenommenes Hoch auf
Seine Majestät

Seine Majestät den Kaiser anbrachte. Hierauf wurde am Denkmal ein großer Kranz für den Kriegerverband und ein zweiter vom Verein ehemaliger 54er niedergelegt. Der Abmarsch er-

ginge durch die Kaiser Wilhelmstraße, wo der Zug sich nach und nach auflöste. Abends wurden noch von den einzelnen Vereinen Feiertagsgesellschaften veranstaltet, so im Konzerthause vom Verband deutscher Kriegsveteranen. Konzertvorträge unterhielten die in überaus stattlicher Zahl vereinigten Feiertagsgesamtheiten, und

Nach Art eines Volksfestes mit Wettkämpfen und Spielen begingen die Turner unter Führung des Stettiner Turnvereins ihre

sonstiger. Die Veranstaltungen des Nachmittags, für welche der Kemptplatz in Westend eingerichtet war, hatten bedauerlicher Weise von der Ungunst des Wetters empfindlich zu leiden. Die Teilnehmung wäre sonst wohl noch eine bessere gewesen, was man wohl hätte wünschen können. Im Hinblick darauf, daß der Ertrag für das Kaiser-Friedrich-Denkmal bestimmt war. Die aufmarschirenden Turner, etwa 200 an der Zahl,

troffen voll einem frähtigen Regenguß über-
schüttet, sie hielten aber wacker aus und hoffent-
lich werden die frähtigen Leibesübungen sie vor
einem allzu bösen Schnupfen bewahren. Einem
omischen Anblick boten übrigens die vielen, auf
allen Zufahrtspöhlen und selbst bei der Muff
erscheinenden Regenschirme dar, zum Glück hielten
sie Schauer niemals lange an, sodag eine ent-
scheidende Strömung nicht eintrat. Anmerkungen in

beding, daß das sehr umfangreiche Programm in knapp drei Stunden heruntergearbeitet wurde. Nach dem schon erwähnten Aufmarsch richtete der Stadtschulrath Prof. Dr. Rühl an die Turner eine kurze Ansprache, die mit einem feierlichen kräftigen „*Out Heil*“ auf Kaiser und Reich schloß. Nach einem feierlichen Turnerviede Hymnal die stolzes schönes Weib“ begannen die Hymnen von dem zweiten Turnwart Georg

Donnerstag, 13. Septbr. 1900.

Hafen von
Great Yarmouth.
Norford Suffling will, durch **Auktion**
in **Stern-Hotel, Quay, Great Yarmouth,** am
Donnerstag, den 13. September 1900, 3 Uhr Nach-
mittag, die unten erwähnten **eisernen Schrauben-**

Endeavour, Flamingo,
Perseverance, Velocity,
mit Celerity,
gliebt im Hafen von London, mit folgendem Tonnen-
halt. Größe. Uebersee nach London, 1000, 1200, 1400, 1600, 1800, 2000, 2200, 2400, 2600, 2800, 3000, 3200, 3400, 3600, 3800, 4000, 4200, 4400, 4600, 4800, 5000, 5200, 5400, 5600, 5800, 6000, 6200, 6400, 6600, 6800, 7000, 7200, 7400, 7600, 7800, 8000, 8200, 8400, 8600, 8800, 9000, 9200, 9400, 9600, 9800, 10000.

Brutto-Tonnengehalt 226, 255, 227, 193 und 163
Netto-Tonnengehalt 125, 134, 129, 102 und 114.
Ladend. (einschließlich der Kohlen): 250, 240, 250,
210 und 210 Tonnen.
Fracht-Abtheilung: 12 1/2, 13, 12 1/2, 12 und 12 Fuß
Diese Schiffe liegen an der Westseite des Hafens,
gegenüber dem Fischmarkt (Fishwharf), **Great Yar-**

Die am 1. October cr. fälligen Compons

6. September cr. ab an unserer Kasse
wie an den bekannten Zahlstellen kosten-
los eingelöst.
**Mecklenburg-Strelitzsche
Hypothekenbank**

Suche vom 6. bis 14. September ein
◀ möbl. Zimmer ▶
 fr. Frühstück u. Bedienung. Preisangabe erh.
v. Metsch, Berlin W. 30,
 Barbarossastr. 1.

Gelegenheits-Gedichte,
Protoge, Hefstreben zc. Näheres im Papiergeschäft
Rindlenstraße 25.

Technikum Sternberg Meckl.
Getrennte Abteilungen: 1) Maschinenbau u.
Electrotechnik, 2) Hoch- u. Tiefbau, 3) Ziegler-
4) Tischlerchule. (*)

Bekanntmachung.

Nach den Bestimmungen der Bau-Ordnung für die Stadt Stettin vom 12. August 1897 und der Bau-Polizei-Ordnung für die Städte der Provinz Pommern vom 25. April 1899 dürfen Wohnungen in neu erbauten Häusern erst 6 Monate nach Ertheilung der Revisionsbescheinigung über den Höhenbau bezogen werden, falls inwischen eine ordnungsmäßige, zu Erinnerungen keinen Anlass gebende Schlussabnahme stattgefunden hat.

Unter Nichtachtung dieser Bestimmungen waren im Laufe dieses Sommers die Häuser Mehlstraße Nr. 7 und Seidenstraße Nr. 8 in Stettin-Bredow 2 Monate zu früh bezogen. Die aus diesem Anlass gegen die Miether seitens der kgl. polizeilichen Verwaltung erlassenen Räumungsverfügungen sind nun allerdings vom Herrn Regierungs-Präsidenten insofern abgeändert, als den Bewohnern des Hauses Seidenstraße Nr. 8 das Befahren der Möbel in den Wohnungen, den Bewohnern des Hauses Mehlstraße Nr. 7 das Befahren in den bezogenen Räumen gestattet ist.

Hieraus ist jedoch nicht der Schluss zu ziehen, daß auf die strenge Durchführung der oben angeführten Bestimmungen fortan kein Gewicht mehr gelegt wird. Der Herr Regierungs-Präsident hat im Gegentheil in der an die Bewohner des Hauses Mehlstraße Nr. 7 gerichteten Verfügung ausdrücklich erklärt, daß die Räumungsverfügung durchaus zu Recht ergangen sei, da Neubauten vor der behördlich festgesetzten Frist nicht bezogen werden dürfen, und auf die Durchführung dieser Vorschrift aus gesundheitspolizeilichen Interessen mit Strenge gehalten werden müsse. Der Herr Regierungs-Präsident hat lediglich aus Rücksicht auf die zur Zeit in Stettin-Bredow und Umgegend herrschende Wohnungsnoth die kgl. polizeiliche Verwaltung ausnahmsweise veranlaßt, ihre Räumungsverfügung nicht zur Durchführung zu bringen.

Jeder erneute Zuwiderhandlungsfall würde deshalb die kgl. polizeiliche Verwaltung zur sofortigen Räumung der zu früh bezogenen Wohnungen und zur unannehmlichen Durchführung dieser Maßregel Veranlassung geben müssen.

Hierzu wird das miethende Publikum in Kenntniß gesetzt mit der Aufforderung, in seinem eigenen Interesse eine Wohnung im Neubau nur zu mieten, wenn der Hauseigentümer durch Vorlegung der Schlussrevisionsbescheinigung oder in sonst geeigneter Weise darthun kann, daß das Haus bereits bezogen werden darf. In zweifelhaften Fällen kann das Publikum im Bureau der kgl. polizeilichen Verwaltung, Große Bollwerkstraße Nr. 54, 1. Auskunft erhalten.

Städtische Polizei-Verwaltung.

Haken.

Malschule Ahrenshoop.

Vom Mai bis Ende September. Tägl.

Correctur. Eigene Villa mit Atelier und Pension.

Frequenz 96: 21 SchülerInnen. Prospekte und

Näheres durch

Fritz Wachenhusen,

Paul Müller-Kaempff.

Ahrenshoop b. Wastrow (Mecklbg.)

Stettiner Musikverein.

1. Oratorien-Aufführungen.

Montag, den 10. September, Abends 7 1/2 Uhr,

erste Uebersicht im Schiller-Gymnasium.

Sangeskräftige Damen und Herren, welche

dem Verein beizutreten wünschen, wollen sich bei

dem Dirigenten, Herrn Musikf. Prof. Dr. Lorenz

(Bismarckstr. 8) nachm. zwischen 4 und 5 Uhr melden.

Zur Aufführung im Abonnement gelangen:

1. Prometheus von Heinrich Hofmann. (15. Nov.)

2. Götterkampf von Max Bruch. (7. Febr.)

3. H-moll Messe von Seb. Bach. (2. März.)

Numerierte Abonnementkarten, welche zum Besuch

dieser Aufführungen und aller Proben berechtigen,

werden, die Karte zu 9 Mark, in der Musikalienhand-

lung des Herrn Dörner (E. Simon) ausgegeben,

und zwar für die vorjährigen Abonnenten vom

4. bis 15. September. Für neu hinzutretende

Abonnenten beginnt der Verkauf der Karten am 17.

September.

2. Symphonie-Concerte.

1. Concert: 25. October. Solist: Theresia

Beck.

2. Concert: 5. December. Frl. Stubenrauch

(Violin), Hella Sauer (Sopran).

3. Concert: 10. Januar. Hedwig Meyer

(Clavier), Sophie Seidter (Gesang).

4. Concert: 27. März. Frau Ede Holl-Miller

(Sopran), Herr Wild (Violoncelle), Herr

Numerierte Karten für die Abonnenten der Or-

atorien-Concerte und die Vereinsmitglieder, die

Karte zu 7 Mark, vom 12. bis 15. September in der

Simon'schen Musikalienhandlung.

Am 17. September beginnt der Verkauf der Karten

zu 9 Mark an diejenigen, welche nicht Mitglieder des

Vereins und nicht Abonnenten der Oratorien sind.

Der Vorstand.

FRIEDRICH WILHELM

Preussische Lebens- und Garantie-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin.

Neu eingeführt:

Todesfall-Versicherung ohne ärztl. Untersuchung

von 1000 M. Versicherungssumme aufwärts.

Beantw. wurden im Jahre 1899: Versicherungen über 54 1/2 Millionen Mark.
Versicherungsbetrag Ende 1899: 230 1/2 Millionen Mark.
Vermögen Ende 1899: 46 Millionen Mark.

Tarife, Antragsformulare und jede Auskunft durch

Die Direction, Berlin W., Behrenstr. 60-61

und

Die General-Agentur:

Erich Stötzer, Stettin, Klosterhof 9.

Königliche landwirthschaftliche Akademie

Bonn-Poppelsdorf,

in Verbindung mit der

Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

Die Aufnahmen für das Winter-Semester 1900/1901 beginnen am 15. October, die Vorlesungen am 22. October d. Js.

Prospecte und Lehrpläne versendet das Secretariat der Akademie auf Anfragen kostenfrei.

Nähere Auskunft über den Eintritt und den Studien-gang erteilt

Der Direktor:

Professor Dr. Freiherr von der Goltz, Geheimer Regierungsrath.

BAD LIPPSPRINGE

Eisenbahn-Station Paderborn.

Heilquelle Arminius

unübertroffen gegen

Lungenleiden, Asthma und Kehlkopfkatarrhe.

Gross, Park; milde beruhigende Luft, Kurgemasse, keine Verpflegung

im Pensions-Hotel Kurhaus neu renovirt.

Wasser-Versand u. Auskunft durch die Brunnen-Administration.

R. WOLF

Magdeburg-Buckau.

Bedeutendste Locomobilfabrik Deutschlands.

Locomobilen

mit ausziehbarer Röhrenkessel- von 4 bis 200 Pferdekraft, sparsamste Betriebsmaschinen für Industrie und Landwirtschaft.

Dampfmaschinen, ausziehbare Röhren-Dampfkessel, Centrifugalpumpen, Dreschmaschinen bester Systeme.

Filiale in Berlin W., Friedrichstr. 59/60

S. Roeder's Bremer Börsenfedern

Schutzmarke

S. ROEDER'S BREMER BÖRSENFEDER

Anerkannt beste Schreibfedern.

Überall zu haben.

Neu! Verfeder No. 55. (Sehr elastisch.)

Die Gartenlaube

Illustrirtes Familienblatt.

Vierteljährlich 1 Mark 75 Pfennig.

Abonnements bei allen Buchhandlungen und Postanstalten.

Romane und Erzählungen hervorragender Autoren.

Beliebte Artikel aus allen Wissensgebieten.

Künstlerische Illustrationen. Jährlich 14 Extra-Ausgaben.

Probe-Nummern sendet auf Verlangen gratis und franco.

Die Verlags-Handlung: Ernst Keil's Nachf. in Leipzig.

REIN! SALUTABIS MILD!

Reinste, mildeste, sparsamste

Familien-Toilette-Seife

für täglichen Gebrauch und zur rationellen Pflege von Haut und Talc.

Amtlich glänzend begutachtet!

Bedeutender Versand nach allen Gegenden. Preis nur 25 Pfennig pro Stück in allen Detail-Geschäften.

C. NAUMANN, Seifen- u. Parfümerie-Fabrik in Offenbach a. M.

TOILETTE-FETT-SEIFE

SPAR. SAMI.

Apfelwein,

ganz hell, wegen absolut. Reinheit ärztlich empfohlen.

Cur-Apfelwein, milde, Liter 30 Pf., Ext. f. Gesth.-do., vorzögl., Liter 40 Pf., excl. Fass, in Gebinden v. 30 Liter, an:

Süsswein, w. Tokayer, auszeichn., Flasch. 55 Pf., Schaumwein, sehr z. empfehlen, Hans Rüdiger Gld., mild, Flasch. 1 Mk., carte blanche Sild., herb., do. 1 Mk., incl. Fl. u. Pack. nicht unter 12 Flasch. ab hier, gegen Nachnahme, empfiehlt

Hans Rüdiger, Braunschweig, Erste Braunschweiger Apfelwein-Kellerei. Unt. Aufsicht d. Ver. f. öffentl. Gesundheitspflege i. Herzogth. Braunschweig.

Aufsehen

erregt

Schönheitspflege.

Immer mehr Fiedemann's vortrefflicher Bernstein-Fussbodenlack mit Farbe.

Sehr haltbar, schnell trocknend, bequem zu verwenden!

Niederlage in Stettin bei H. Lämmerhirt, Krautmarkt 11, Central-Druckerei Arthur Schwarzrock, Paradeplatz 29.

Neue u. gebrauchte Säcke

zu Getreide, Kartoffeln, Dünger etc. in allen Preislagen.

Sessians für Polster- und Packzwecke.

Strohstücke, Sackband, Bindfaden

Adolph Goldschmidt, Sack- und Planfabrik, Neue Königsstr. 1, Fernsprecher 325.

Jagdgewehre

guter Qualität.

Tesching, Revolver, Munition und Jagdgeräthe versendet billigst. Illustr. Catalog gratis.

Waffenfabrik, Jagdgeräthe, H. GREVE, Neubrandenburg.

Berliner Börse				vom 1. September 1900.			
Wechsel.				Deutsche Eisenb.-Vbl.			
Amsterd.	8 1/2	168 95	—	Pr. Str.-B.-Vbl.	1 1/2	90,50	—
Brüssel	8 1/2	81 90	—	1899	4	100,00	—
Frankf.	102 1/2	112 05	—	Pr. Hyp.-Vbl.	1 1/2	91,20	—
Hamburg	8 1/2	112 05	—	Pr. Hyp.-Vbl.	1 1/2	—	—
Köln	8 1/2	20 45	—	Pr. Hyp.-Vbl.	1 1/2	91,10	—
München	8 1/2	20 27	—	Pr. Hyp.-Vbl.	1 1/2	91,25	—
Paris	2 1/2	62 90	—	Pr. Hyp.-Vbl.	1 1/2	91,50	—
St. Petersburg	8 1/2	81 95	—	Pr. Hyp.-Vbl.	1 1/2	92,75	—
Wien	2 1/2	84 66	—	Pr. Hyp.-Vbl.	1 1/2	92,00	—
Zürich	8 1/2	80 95	—	Pr. Hyp.-Vbl.	1 1/2	—	—
Genève	102 1/2	76 45	—	Pr. Hyp.-Vbl.	1 1/2	—	—
London	8 1/2	213 75	—	Pr. Hyp.-Vbl.	1 1/2	—	—
Madrid	8 1/2	—	—	Pr. Hyp.-Vbl.	1 1/2	—	—
Pauschalzins 5, Lombard 6.				Pr. Hyp.-Vbl.			
Goldsorten.				Pr. Hyp.-Vbl.			
Goldbarren	20 1/2	—	—	Pr. Hyp.-Vbl.	1 1/2	—	—
Goldmünzen	16 27	—	—	Pr. Hyp.-Vbl.	1 1/2	—	—
Gold-Schilling	4 18	—	—	Pr. Hyp.-Vbl.	1 1/2	—	—
Gold-Pfennig	81 15	—	—	Pr. Hyp.-Vbl.	1 1/2	—	—
Gold-Pfennig	20 45	—	—	Pr. Hyp.-Vbl.	1 1/2	—	—
Gold-Pfennig	81 45	—	—	Pr. Hyp.-Vbl.	1 1/2	—	—
Gold-Pfennig	168 90	—	—	Pr. Hyp.-Vbl.	1 1/2	—	—
Gold-Pfennig	84 75	—	—	Pr. Hyp.-Vbl.	1 1/2	—	—
Gold-Pfennig	216 40	—	—	Pr. Hyp.-Vbl.	1 1/2	—	—
Gold-Pfennig	84 20	—	—	Pr. Hyp.-Vbl.	1 1/2	—	—
(Anrechnungs-Sätze) 1 Franc = 100 M. 1 Schilling = 2 M. 1 Pfennig = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1 Gulden = 1/100 M. 1 Kreuzer = 1/100 M. 1 Heller = 1/1000 M. 1 Lot = 1/100 M. 1 Unze = 1/100 M. 1 Mark = 1/100 M. 1 Taler = 1/100 M. 1 Reichsthaler = 1/100 M. 1							